

Schleswig-Holsteinischer Landtag

Stenographischer Dienst und Ausschussdienst

N i e d e r s c h r i f t

Finanzausschuss

5. Sitzung

am Donnerstag, dem 4. Mai 2000, 11:00 Uhr,
im Sitzungszimmer des Landtages

Anwesende Abgeordnete

Ursula Kähler (SPD)

Vorsitzende

Holger Astrup (SPD)

Wolfgang Fuß (SPD)

Renate Gröpel (SPD)

Günter Neugebauer (SPD)

Hans-Jörn Arp (CDU)

Reinhard Sager (CDU)

Berndt Steincke (CDU)

Thomas Stritzl (CDU)

in Vertretung von Rainer Wiegard

Wolfgang Kubicki (F.D.P.)

Monika Heinold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Weitere Abgeordnete

Birgit Herdejürgen (SPD)

Werner Kalinka (CDU)

Anke Spoorendonk (SSW)

Die Liste der **weiteren Anwesenden** befindet sich in der Sitzungsakte.

Tagesordnung:	Seite
1. Änderung der Geschäftsverteilung der Landesregierung zum 10. April 2000	4
Vorlage des Ministeriums für Finanzen und Energie Umdruck 15/12	
2. Bericht und Antrag auf Freigabe der Mittel für das Tourismusmarketing des Schleswig-Holsteinischen Landtages	5
Vorlage des Ministeriums für ländliche Räume, Landesplanung, Landwirtschaft und Tourismus Umdruck 15/16	
Antrag auf Freigabe der Mittel für das Tourismusmarketing	
Vorlage des Ministeriums für Finanzen und Energie Umdruck 15/17	
3. Vertrag zur Übertragung beziehungsweise Neuregelung der Erfüllung von Förderaufgaben auf die Investitionsbank im Rahmen des Regionalprogramms 2000	6
Vorlage des Ministeriums für Wirtschaft, Technologie und Verkehr Umdruck 15/9	
4. Rechnung des Landesrechnungshofs Schleswig-Holstein für das Haushaltsjahr 1998	7
Umdruck 15/13	
5. Jahresbericht 1999 über die Anwendung der Flexibilisierungsmöglichkeiten nach § 10 a LHO beim Landesarchiv Schleswig-Holstein	8
Vorlage des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur Umdruck 15/15	
6. Über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungen für das I. Vierteljahr des Haushaltsjahres 2000	9
Vorlage des Ministeriums für Finanzen und Energie Umdruck 15/8	
7. Verschiedenes	10

Die Vorsitzende, Abg. Kähler, eröffnet die Sitzung um 11:00 Uhr und stellt die **Beschlussfähigkeit** des Ausschusses fest. Die **Tagesordnung** wird in der vorstehenden Fassung gebilligt.

Punkt 1 der Tagesordnung:

**Änderung der Geschäftsverteilung der Landesregierung zum
10. April 2000**

Vorlage des Ministeriums für Finanzen und Energie
Umdruck 15/12

Abg. Sager bittet um Zuleitung eines Organigramms, aus dem sich die neue Organisation der in Betracht kommenden Ressorts ergibt, und einer Übersicht über die Aufgaben des Koordinierungsbüros im Ministerium für Justiz, Frauen, Jugend und Familie mit einer Darstellung der Aufgabenverlagerung und der Auswirkungen auf den Stellenplan.

Punkt 2 der Tagesordnung:

Bericht und Antrag auf Freigabe der Mittel für das Tourismusmarketing des Schleswig-Holsteinischen Landtages

Vorlage des Ministeriums für ländliche Räume, Landesplanung, Landwirtschaft und Tourismus
Umdruck 15/16

Antrag auf Freigabe der Mittel für das Tourismusmarketing

Vorlage des Ministeriums für Finanzen und Energie
Umdruck 15/17

M Franzen gibt einen Sachstandsbericht zum Tourismusmarketing in Schleswig-Holstein auf der Basis der Vorlage Umdruck 15/16. Sie schließt mit dem Bemerkung, dass die Voraussetzungen für die Aufhebung des Sperrvermerks weder formal noch inhaltlich erfüllt seien, bittet aber, den Sperrvermerk aufzuheben, da anderenfalls die eintretende zeitliche Verzögerung der denkbar schlechteste Start für den Tourismus mit dem neuen Konzept wäre.

Nach kurzer Diskussion stimmt der Ausschuss mit den Stimmen aller Fraktionen dem von Abg. Kubicki vorgelegten Beschlussvorschlag, Umdruck 15/20, zu, wobei der Ausdruck „Maßgaben“ durch das Wort „Hinweisen“ ersetzt wird.

Punkt 3 der Tagesordnung:

Vertrag zur Übertragung beziehungsweise Neuregelung der Erfüllung von Förderaufgaben auf die Investitionsbank im Rahmen des Regionalprogramms 2000

Vorlage des Ministeriums für Wirtschaft, Technologie und Verkehr
Umdruck 15/9

Der Ausschuss nimmt die Vorlage nach kurzer Diskussion zur Kenntnis.

Punkt 4 der Tagesordnung:

**Rechnung des Landesrechnungshofs Schleswig-Holstein für das
Haushaltsjahr 1998**

Umdruck 15/13

Einstimmig beschließt der Ausschuss, die Vorlage des Präsidenten des Landesrechnungshofs der Arbeitsgruppe "Haushaltsprüfung" zur weiteren Beratung und zur Vorbereitung der Beschlussfassung zu überweisen.

Als Termin für die Prüfung der Rechnung des Landesrechnungshofs wird auf Vorschlag der Vorsitzenden Donnerstag, der 15. Juni 2000, festgelegt.

Punkt 5 der Tagesordnung:

Jahresbericht 1999 über die Anwendung der Flexibilisierungsmöglichkeiten nach § 10 a LHO beim Landesarchiv Schleswig-Holstein

Vorlage des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur
Umdruck 15/15

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Diskussion zur Kenntnis.

Punkt 6 der Tagesordnung:

**Über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungen für das
I. Vierteljahr des Haushaltsjahres 2000**

Vorlage des Ministeriums für Finanzen und Energie
Umdruck 15/8

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Diskussion zur Kenntnis.

Punkt 7 der Tagesordnung:

Verschiedenes

- a) Die Vorsitzende gibt ein Schreiben der Abg. Dr. Kötschau zur Kenntnis, in dem um Teilnahme an einem Informationsgespräch mit einer Delegation des **Föderationsrats der Russischen Föderation** am 5. Mai 2000, 18:00 Uhr, zum Thema „Perspektiven russischer Finanz- und Wirtschaftspolitik im europäischen Kontext“ gebeten wird.
- b) St Döring greift eine Bemerkung der Abg. Heinold zu einem Artikel im „Handelsblatt“ vom 3. Mai 2000 auf, wonach Länder und Kommunen mit geringeren **Steuereinnahmen** rechnen müssten, da die Kosten für die **Mobilfunklizenzen** von den Unternehmen steuerlich abgesetzt werden dürften, und stellt heraus, dass wegen der regional sehr unterschiedlich zu Buche schlagenden Bedingungen gegenwärtig noch keine Zahlen genannt werden könnten. Auch wenn die Erlöse nach der Rechtslage dem Bund zustehen, gebe es politische Forderungen der Länder.
- c) St Döring und MDgt Pätchke beantworten eine Frage des Abg. Kalinka dahin, dass den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die folgenden **Zimmergrößen** zustehen:

Abteilungsleiterin/Abteilungsleiter	24 m ²
Stellvertreterin/Stellvertreter	18 m ²
Referentin/Referent	12 m ²
Mitarbeiterin/Mitarbeiter	je 9 m ² in einem Doppelzimmer.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 12:55 Uhr.

gez. Kähler

Vorsitzende

gez. Breitkopf

Geschäfts- und Protokollführer